



„Die Neuen“ im BBK: Rotraut Richter, Gottfried Strathmeier, Monika Vesting, Barbara Wilk, Rose Lichtenberger, Bruno Büchel und Amir Baghiri (vorn) umrahmen einige von Strathmeiers Holzskulpturen, im Hintergrund Malerei von Baghiri. FOTO: FIONA SCHMIDT

Kreative Vielfalt

Sieben Künstler mit aktuellen Werken im BBK-Atelier

VON FIONA SCHMIDT

■ **Bielefeld. Sie wurden dieses Jahr als neue Mitglieder in den hiesigen BBK (Bundesverband Bildender Künstler OWL) aufgenommen. Nun geben die sieben Künstler in einer gemeinsamen Ausstellung Einblicke in ihr aktuelles Schaffen. Im eigenen BBK-Atelier, hoch oben in der Ravensberger Spinnerei, sind Arbeiten aus unterschiedlichen Sparten zu sehen: Malerei, Skulptur, Fotografie, Objekte und Installation.**

Amir Baghiri, Filmkomponist und Maler, gestaltet in seinen Bildern mit zahlreichen übereinander gelagerten Farbschichten abstrahierte Natureindrücke. Über mehrere Monate ziehen sich diese Malprozesse, bis sich landschaftlich an-

mutende Räume mit geheimnisvollen Lichtstimmungen entwickeln.

Bruno Büchels Bilder verbinden Malerei und Textelemente auf spielerisch-durchdachte Weise. Als Palindrome können die Worte vor- und rückwärts wie auch umgedreht

Mahnmal“ vertreten. Die Malerei und Fotografien von Barbara Wilk sind gekennzeichnet durch Verwischungen, durch transparente und dichte Überlagerungen. So entstehen abstrakte, leuchtende Farbräume, die freie Assoziationen hervorgerufen.

Die beiden Bildhauer Rose Lichtenberger und Gottfried Strathmeier verwenden für ihre Skulpturen verschiedene Holzarten. Sie arbeitet eher abstrakt oder mit reduzierter Figürlichkeit, während bei ihm der Mensch die Hauptrolle spielt. Rose Lichtenberger interessiert die spezielle Maserung ihres Holzmaterials, die durch geschliffene Oberflächen deutlich zur Geltung kommt.

Bei Gottfried Strathmeier hinterlässt die Carvingsäge lebhaftere Spuren im Holz. Die groben wie auch fein geschliffenen Oberflächenstrukturen erhalten teilweise anschließend noch einen Farbauftrag.

◆ *Die Ausstellung „Die Neuen“ im BBK-Atelier in der Ravensberger Spinnerei (4.Etage) ist bis zum 24. November immer freitags, samstags, sonntags 16 – 18 Uhr zu sehen.*

»Die Säge hinterlässt lebhaftere Spuren im Holz«

gelesen werden. Seine Arbeiten sollen stets die Möglichkeit bieten, neu kombiniert und interpretiert zu werden.

Rotraut Richter hat die digitale Kunst für sich entdeckt. Mit elektronischer Malerei und digitalen Fotos erschafft sie einen eigenen „Fantatierkosmos“. In der Ausstellung ist sie mit der Installation „Vanitas-

In Monika Vestings Objektserie „Hinterlassenschaften“ geht es um das Thema Sperrmüll. Im Miniaturformat hat sie aus gefundenen, gesammelten Dingen verschiedene typische Sperrmüllansammlungen nachempfunden, die sich unterschiedlichen Stilepochen zuordnen lassen. Da gibt es beim Stöbern einiges zu entdecken.